

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich

Sitzung vom 6. März 2024

229. Liegenschaften Zollstrasse 20/36, Zürich, Gesamtinstandsetzung (Fassaden einschliesslich Fenster und Bekleidung, Vergabeerhöhung)

Mit RRB Nr. 407/2021 und Beschluss des Kantonsrates vom 29. November 2021 (Vorlage 5703) wurden insgesamt Fr. 53 240 000 (davon Fr. 50 240 000 gebundene Ausgaben und Fr. 3 000 000 neue Ausgaben) für die Gesamtinstandsetzung der Liegenschaften an der Zollstrasse 20/36, Zürich, bewilligt.

Für die Ausführung der Fassaden einschliesslich Fenster und Bekleidung gemäss BKP 215.5-01 wurde ein offenes Vergabeverfahren durchgeführt. Aufgrund der Prüfung anhand der Eignungs- und Zuschlagskriterien wurden die Leistungen mit RRB Nr. 933/2022 an die Surber Metallbau AG, Dietikon, zu einem Betrag von Fr. 5 990 000 (einschliesslich Unvorhergesehenes) vergeben.

Im Laufe der Ausführung wurde festgestellt, dass die Grundlagen für den Bestand und der vorhandene Rohbau an verschiedenen Stellen nicht übereinstimmen. Das hat in erster Linie zu einem höheren Aufwand der Ausführungsplanung und einer grösseren Anzahl benötigter Messungen geführt. Aufgrund des schlechten Zustandes des Rohbaus sind weiter eine Vielzahl an erforderlichen Ausgleicharbeiten und Überarbeitungen an den Unterkonstruktionen der Fassade erforderlich geworden. Beispielsweise sind die Flucht der Strassenfassade und die Ausführung ausserhalb der üblichen Toleranzen und die Vordächer entsprechen nicht den Bestandsgrundlagen. Diese Arbeiten waren nicht vorhersehbar. Durch eine Sparmassnahme wurde die Ausführung der Brüstungsverkleidungen vereinfacht. Das hat dazu geführt, dass diese Arbeiten von den allgemeinen Metallbauarbeiten zu den Fassadenarbeiten verschoben wurden.

Die Zusatzleistungen gemäss Kostenzusammenstellung vom 17. Januar 2024 werden durch das bereits beauftragte Unternehmen durchgeführt, was eine effiziente Umsetzung gewährleistet. Die Leistungen werden somit der Surber Metallbau AG, Dietikon, in Auftrag gegeben. Deshalb ist gestützt auf Art. 21 Abs. 2 lit. e der Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (LS 720.1) die Vergabesumme für die Ausführung der Fassaden einschliesslich Fenster und Bekleidung von Fr. 5 990 000 um Fr. 310 000 auf Fr. 6 300 000 zu erhöhen (einschliesslich Unvorhergesehenes). Die Vergabesumme ist durch den Objektkredit gedeckt und geht zulasten der Investitionsrechnung der Leistungsgruppe Nr. 8750, Liegenschaften Verwaltungsvermögen.

Auf Antrag der Baudirektion

beschliesst der Regierungsrat:

I. Der Betrag der Vergabe an die Surber Metallbau AG, Dietikon, gemäss RRB Nr. 933/2022 wird für die Ausführung der Fassade einschliesslich Fenster und Bekleidung für die Gesamtinstandsetzung der Liegenschaften an der Zollstrasse 20/36, Zürich, von Fr. 5 990 000 auf Fr. 6 300 000 (einschliesslich Unvorhergesehenes) erhöht.

II. Der Betrag geht zulasten der Investitionsrechnung der Leistungsgruppe Nr. 8750, Liegenschaften Verwaltungsvermögen.

III. Mitteilung an die Baudirektion.



Vor dem Regierungsrat
Die Staatsschreiberin:

Kathrin Arioli